

Dauer

Der Studiengang dauert sieben Semester. Das Studium beginnt jeweils zu Anfang eines Schuljahres und sieht ca. 13 Wochenstunden vor.

Das Abschlusssemester ist überwiegend Prüfungssemester (6 WoStd.) und endet vor den Weihnachtsferien.

Die Lehrveranstaltungen finden montags, mittwochs und donnerstags zwischen 17:30 und 21:45 Uhr statt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Schulhomepage.

Beratung und weitere Informationen

Weitere Informationen zu unserem Bildungsangebot finden Sie auf unserer Schulhomepage. Wenn Sie von uns persönlich beraten werden möchten, hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Schulbüro (02302 920-0) oder wenden Sie sich per E-Mail an den Bildungsgang-beauftragten:

Ansprechpartner

Name: Daniel Niederhagen

E-Mail: BGFW@bkwitten.net



Fachschule für Wirtschaft

Fachrichtung Betriebswirtschaft
Schwerpunkt Personalwirtschaft

Wirtschaft und Verwaltung



Abschluss

Staatlich geprüfte Betriebswirtin/
Staatlich geprüfter Betriebswirt (Bachelor Professional in Wirtschaft)

Eingangsvoraussetzung

Mittlerer Schulabschluss (FOR)
Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung

Dauer

7 Semester



Husemannstr. 51
58452 Witten

Telefon: 02302 920-0
Fax: 02302 920-200
Internet: www.bkwitten.net
E-Mail: info@bkwitten.net

Öffnungszeiten des Schulbüros:

Mo. - Do. 07:15 - 15:00 Uhr
Fr. 07:15 - 13:00 Uhr

In den Ferien:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Bildungsziel und Studieninhalte

Die Fachschule für Wirtschaft schließt die Lücke im Bildungsangebot zwischen der beruflichen Erstausbildung und einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Sie spricht einen Personenkreis an, der sich weiterqualifizieren möchte, ohne dabei die Berufstätigkeit zu unterbrechen.

Leitziel der Fachschule ist die Qualifizierung der Absolventen zur Übernahme von erweiterter Verantwortung und Führungstätigkeit sowie beruflicher Selbstständigkeit.

Verbesserte berufliche Chancen bestätigt eine Umfrage unter bisherigen Absolventen: 62 % berichten über positive Entwicklungen im Beruf, zwei Drittel davon verweisen auf einen Aufstieg in leitende Positionen. 90 % würden daher das Studium auch anderen weiterempfehlen.

Das Studium orientiert sich an der betrieblichen Wirklichkeit. Es bietet keine Hörsaalvorlesungen, sondern strebt z. B. durch Diskussionen in Kleingruppen, Teamarbeit, Fallstudien, Projektarbeit und Präsentationen einen flexiblen Umgang mit wirtschaftlichen Problemen an. So heben in einer Umfrage über die Stärken unserer Fachschule 74 % der befragten Absolventen die guten Lernbedingungen hervor, viele loben den Praxisbezug.

Folgende Fächer werden unterrichtet:

Schwerpunktfach
Personalwirtschaft

Schwerpunktübergreifende Fächer
Betriebswirtschaftslehre
Rechnungswesen
Mathematik/Statistik

Fachrichtungsübergreifende Fächer
Volkswirtschaftslehre
Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Kommunikation
Wirtschaftsenglisch

Zusatzfächer
Wirtschaftsinformatik
Absatzwirtschaft

Ferner wird eine fächerübergreifende Projektarbeit durchgeführt, deren Themenstellung und Bewertung im Abschlusszeugnis erscheinen.

Während des Studiums kann die Ausbilder-eignungsprüfung abgelegt werden. Daneben ist der Erwerb des Staatlichen Computerführerscheins obligatorischer Bestandteil der Weiterbildung. Auch der Erwerb des Cambridge Certificate ist möglich.

Das Studium endet mit einer Abschlussprüfung zur Staatlich geprüften Betriebswirtin/zum Staatlich geprüften Betriebswirt (Bachelor Professional in Wirtschaft). Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet und führt zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in NRW. Der Erwerb der Fachhochschulreife ist mit einer zusätzlichen Prüfung nach Abschluss des Studiums möglich.

Das Studium ist kostenfrei.

Aufnahmevoraussetzung

- Mindestens Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Abschluss einer Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung (sowie ein Jahr Berufstätigkeit in diesem Bereich, die auch während des Schulbesuches nachgewiesen werden kann) Statt eines kaufmännischen Berufsabschlusses kann eine mindestens 5-jährige „einschlägige“ Berufstätigkeit angerechnet werden. Dazu lassen Sie sich bitte von uns beraten.